

SEGNEN IM NAMEN JESU

Die Vollmacht Gottes auf Erden



Das große Geschenk des Segens



Am 4. August 2009 entstand der Segenskreis mit dem Leitwort: **„Vergeltet nicht Böses mit Bösem noch Kränkung mit Kränkung! Statt dessen segnet; denn ihr seid dazu berufen, Segen zu erlangen.“** (1 Petr 3,9)

Dankbar dürfen wir auf das über zehnjährige Bestehen des Segenskreises zurückblicken und allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen: den Priestern für das beharrliche Segnen, allen, die für andere zu Segensspendern geworden sind, und allen, die uns sonst in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Beim Segnen vertrauen wir Christen nicht auf unsere eigene „Kraft“, „spirituelle Energie“ oder irgendwelche

anderen „kosmischen Kräfte“, sondern allein auf die Kraft Jesu Christi.¹ Er hat am Kreuz den Sieg über alle negativen Mächte dieser Welt errungen und uns als Christen den Auftrag hinterlassen zu vergeben und zu segnen (vgl. Lk 6,26-28). **Segnen heißt, jemandem „etwas Gutes zuzusprechen“** – das Gegenteil davon ist der Fluch oder die Verwünschung, worin Menschen einander Unheil und Verderben wünschen (vgl. Mt 12,36-37).

Dass wir Menschen mit jedem unserer Worte schöpferisch im Sinne Gottes oder auch zerstörerisch gegen die Liebe Gottes wirken können, ist dabei ein offenes Geheimnis: Jeder von uns erfährt täglich, wie belebend und aufbauend ein liebendes, wahrhaftiges und wertschätzendes Wort oder auch wie lähmend und kränkend ein verletzendes, böses und hasserfülltes Wort sein kann...

¹ Vgl. Placuit Deo, II/3-4.

Wie gewaltig dabei die Auswirkungen einzelner Worte speziell nahestehender Personen (Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Ehefrau/-mann, Freunde) sein kann, erfahren wir Seelsorger immer wieder neu, wenn Menschen sich oft noch jahrzehntelang an einzelne verletzende oder aufbauende Worte erinnern können, die für ihr Leben prägend geworden sind!

Wichtige Fragen rund um das Segnen

Als Christen in der Nachfolge Jesu sind wir dazu aufgerufen zu segnen. Der Segen entspringt dem liebenden Herzen Gottes und hat die Macht auf Erden, alles in unserem Leben zum Guten zu wenden. Wenn Du selbst für andere zum Segen werden willst, könnten Dich folgende Punkte interessieren:

1. Freiheit

Segnet Gott nicht ohnehin alle Menschen?

Gott liebt alle Menschen ohne Ausnahme. Doch wahre Liebe beinhaltet immer auch die Freiheit. So lässt Gott jedem die freie Entscheidung: Willst Du den Segen Jesu empfangen und weitergeben – oder nicht? Wir sind immer wieder neu eingeladen, „Ja!“ zum Segen Gottes zu sagen (vgl. Dtn 30,19).

2. Segnungsauftrag

Wer hat die Vollmacht zu segnen?

Durch die Taufe hat jeder Christ die Macht und den Auftrag erhalten, im Namen Jesu zu segnen (sogenanntes Allgemeines Priestertum; vgl. Gen 12,2-3). Je mehr eine Segnung das kirchliche und sakramentale Leben betrifft, desto mehr ist sie den Bischöfen, Priestern und Diakonen vorbehalten.²

Demgegenüber haben im Ehesakrament die Ehegatten den Auftrag, ihre Familie zu segnen – sei es im gegenseitigen Segen oder im Vater- und Muttersegnen. Hierbei ist es besonders ratsam, stellvertretend für die Familienmitglieder Gott zuerst auch um Vergebung und dann um den Segen für sie zu bitten (vgl. 1 Kor 7,14).

Jeder ist also von Gott insbesondere dazu beauftragt, seinen persönlichen Verantwortungsbereich zu segnen.



² Vgl. Katechismus der katholischen Kirche (KKK) 1669.

3. Heiliges Unwissen

Warum erfüllt Gott manche Segensbitten nicht (unmittelbar)?

Gott (Jesus) sieht mein ganzes Leben. Er weiß, was für mich wirklich zum Segen wird und welche Gebetsanliegen in Wirklichkeit ein Schaden für mich sein könnten (vgl. Mt 6,8). Deshalb ist es wichtig, Gott beim Segnen die volle Freiheit zu lassen. Alles andere wäre magisches Denken, das heißt, Gott wäre nur dazu da, meine Bitten umzusetzen (vgl. Röm 11,35).³ Der Segen wirkt immer, doch gelegentlich anders und besser, als wir es uns in unserem eigenen Denken vorstellen (vgl. Lk 11,13).⁴

4. Alles Jesus anvertrauen

Wie oft soll ich segnen?

Das Segnen ist kein einmaliges, zweckgebundenes Ereignis, sondern soll zur Herzenshaltung und Lebensweise werden. Wenn Gott Seinen Segen gibt, möchte Er nicht nur ein bestimmtes Anliegen segnen, sondern auch den Segnenden selbst verwandeln. Du sollst nicht die Gabe mehr lieben als den Geber (vgl. Lk 17,11-19).

Der Segen ist viel umfassender als nur ein einzelner, zielgerichteter Gedanke. Daher ist es sinnvoll, nach der Erteilung eines Priestersegens die Menschen selbst einzuladen, etwa eine neuntägige Novene zu Jesus zu beten: **„Jesus ich gebe mich Dir hin, Sorge Du!“** (Faltblatt und Vortrags-CD zu beziehen, siehe dazu die Adresse auf der letzten Seite).

5. Hilfsmittel beim Segnen

Wie soll ich segnen?

Segnen ist das vertrauensvolle Erbitten der Gnade Gottes. Ein schöner Brauch ist es, mit dem Daumen ein Kreuzzeichen dem Mitmenschen (Ehegatten, Kindern etc.) auf die Stirn zu zeichnen.⁵ Dabei kann man auch gerne Weihwasser nützen. Wenn die Mitmenschen nicht anwesend sind, kann man aus der Ferne ein Segensgebet sprechen. Ein Segensgebet könnte lauten: **„Durch die Kraft Gottes, die in diesem Weihwasser wirkt, segne, heile, schütze, leite etc. N.N.“**



³ Vgl. KKK 2111. ⁴ Vgl. KKK 2735-2737.

⁵ Vgl. hl. Johannes Chrysostomus, Kommentar zum Evangelium des hl. Matthäus, 54. Homilie. Kap. XVI, V. 13-23, Nr. 4.

6. Verbundenheit mit Jesus

Gibt es Hindernisse beim Segnen?

Die Segenskraft wurzelt in unserer tiefen Verbundenheit mit Jesus Christus durch das Taufsakrament. Wer sich durch eine schwere Sünde von Jesus abgewandt hat, ist auch für den Segen Gottes weniger empfänglich. Durch bewusste Umkehr (am besten im Zuge der hl. Beichte) und vertrauensvolle Hingabe an den Willen Gottes öffnet er sich neu für den Segen.⁶

7. Verschiedene Segnungen

Wie kann ich mein Haus vor negativen Einflüssen schützen?

Immer wieder berichten Menschen von unerklärlichen Phänomenen innerhalb ihrer Wohnräume, die zu einer anhaltenden Belastung werden können (wie zum Beispiel häufige Alpträume, Beklemmung, Angstzustände oder sogar akustische und visuelle Erscheinungen). Beauftrage in diesem Fall einen verständigen Priester, das Haus auszusegnet und im Namen Jesu evtl. auch Verstorbene (auf die Fürsprache des hl. Erzengels Michael) vom Haus und den darin lebenden Personen loszulösen.

** Dreikönigswasser bei hier angegebener Adresse abholbar.*

Unabhängig davon ist die Dreikönigs-Hausweihe am 6. Januar, bei der man mit Weihrauch und Weihwasser (vorzugsweise mit Dreikönigswasser*) betend und segnend durch das Haus geht, ein schöner Brauch.



Gibt es einen Segen bei Kinderwunsch bzw. während der Schwangerschaft?

Jedes Ehepaar sehnt sich nach gesunden Kindern, und doch bleibt der Kinderwunsch immer wieder unerfüllt. Die Medizin kann in manchen Fällen helfen, aber nicht immer sind die heutigen technischen Möglichkeiten moralisch vertretbar (in keinem Fall wäre beispielsweise eine künstliche Befruchtung zulässig, zumal bei ihr in der Regel das Absterben anderer befruchteter Eizellen in Kauf genommen wird).⁷ Neben medizinischen Ursachen kann es auch geistige Hindernisse geben, die eine Schwangerschaft erschweren. Eine große Hilfe kann hier der Priesterseggen sein, der bestimmte Hindernisse beseitigen kann. Während der Schwangerschaft können die Eltern durch den Mutterseggen des Priesters von Gott ein Gedeihen des Kindes und eine gute Geburt erbitten (am besten dreimal während der Schwangerschaft – also alle drei Monate).

⁶ Vgl. KKK 1855-1856. ⁷ Vgl. *Donum Vitae*, insbesondere II/4-5.8.

Welcher Segen hilft bei Krankheiten und Altersbeschwerden?

Gerade für Fälle schwerer Erkrankung ist hier die Krankensalbung an erster Stelle zu nennen.⁸ In ihr kommt Jesus in der Kraft des Sakramentes selbst zu Dir, legt Dir die Hand auf und salbt Dich mit Öl (der Kraft des Hl. Geistes). Auch die Sakramente der Eucharistie und der Beichte wirken heilend, vor allem im seelischen Bereich.⁹ Darüber hinaus gibt es verschiedene Möglichkeiten von Heilungssegen, wie zum Beispiel den Maurussegen, den Blasiussegen oder den Segen mit eigens vom Bischof geweihtem Serapionöl.

Darf ich auch Segnungen außerhalb des Christentums in Anspruch nehmen?

Not, wie es im Volksmund heißt, macht erfinderisch und so hat sich eine breite Palette an heilsverheißenden Praktiken entwickelt, die im Widerspruch zu unserem christlichen Glauben stehen. Rufe darum bitte keine Entstörer, selbsternannte Fluchaufheber, Wünschelrutengeher oder sonstige Zauberer und Schamanen zu Hilfe. Sie bringen keinen Segen in Dein Leben.

Insbesondere okkulte oder spiritistische Machenschaften sind stattdessen vielmehr ein schwerer Verstoß gegen die Gottesbeziehung.¹⁰ Für den medizinischen Bereich findet man esoterische Behandlungsformen, wie Homöopathie, Bachblüten, Kinesiologie, Akupunktur, etc., die nicht von Gott stammen. Während die Schulmedizin wissenschaftliche Substanz aufweist, verstehen sich solche Therapieformen als geistige Heilmittel und damit schlussendlich als Ersatz für die von Gott angebotenen Sakramente der Heilung.*

Der Mensch kann aber als Geschöpf Gottes nur in der Begegnung mit IHM Heilung finden, nicht in der Begegnung (nur) mit sich selbst (Grundzug der Esoterik). Erst in der Erfahrung, dass wir auf ein göttliches Du (das uns bedingungslos liebt und annimmt) ausgerichtet sind, lernen wir, uns und unseren Nächsten in Wahrheit anzunehmen und zu lieben. Infolge dieser Gotteseffahrungen begegnen wir uns auch in der Tiefe unseres Wesens, erfahren Heilung und können uns so auch in unseren Fehlern und Schwächen annehmen. Deshalb lädt uns der christliche Segen immer dazu ein, diese Haltung zu vertiefen, zu vergeben und so auch Feinde segnen zu können.

⁸ Vgl. KKK 1511, 1514–1515.

⁹ Vgl. KKK 1392–1394, 1420–1421. ¹⁰ Vgl. KKK 2117.

* Sehr gute Informationen darüber findest Du auf der Homepage von P. Dr. Clemens Pilar COp:
<http://nazaret.juengergemeinschaft.at>.



8. Die größte Segensquelle ist die hl. Messe

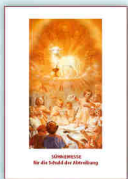
Warum ist die hl. Messe (Sühnemesse) die größte Segensquelle?

Die Schuld, die wir durch unser Fehlverhalten auf uns geladen haben, sowie die unserer Familien und Vorfahren bildet ein Hindernis für den Segensfluss Gottes. Diese Schuld ist oft zu groß, als dass wir selbst dafür Wiedergutmachung leisten könnten. Deshalb bietet Jesus sich für uns an. Er will für unsere Schuld aufkommen und sie sühnen. Er tat dies bereits, als Er am Kreuz starb. Er tut es konkret heute für uns, wenn wir Ihn bei der hl. Messe darum bitten, denn „während der Wandlung wird das historische Opfer Jesu am Kreuz auf verborgene, unblutige Weise gegenwärtig“ (YC 208).

Wenn wir dann Jesus in der hl. Kommunion empfangen, erfüllt uns Gott mit aller Gnade und allem Segen des Himmels (vgl. erstes Hochgebet). „Die Eucharistiefeier ist also die Quelle und der Höhepunkt des gesamten christlichen Lebens.“ (LG 11)

Deshalb bittet die Muttergottes darum, Sühnemessen zu feiern: „Die Priester sollen hl. Messen feiern... Wenn die Priester – mit dem Volk umgeben – vor Gott hintreten, den Allerheiligsten Leib und das Kostbare Blut Christi in den Händen halten, erbitten sie bei Ihm immer Erbarmung, Sündenvergebung und Segensgnaden. Die hl. Messen retten die sündigende Menschheit.“ (Lichen, 1850)

Sühnemessen in bestimmten Intentionen kannst Du bei den Brüdern bestellen. Es gibt u.a. diese Intentionen: Sühnemesse/hl. Messe ...für die Schuld der Abtreibung, ...für die Schuld des Zweiten Weltkrieges, ...zur Tilgung der Sünden der Glaubensabkehr, ...mit der Bitte um Einheit der Kirche und ...für in Not geratene oder verfolgte Christen.



Die Intentionen können je nach gegebener Situation erweitert werden. Die Spende für eine hl. Messe beträgt zehn Euro.

Resumee

Der Segen ist zuletzt weit mehr als nur ein „gut gemeintes Wort“: Im Segen verbinden wir uns mit der Allmacht unseres Vaters im Himmel und vertrauen IHM, dass Er über unsere guten Wünsche hinaus selbst den Segen bewirkt, der ausgerichtet ist auf unser Heil in diesem *und* im Ewigen Leben (vgl. Eph 3,20-21).

Segnen ist die „stärkste Waffe“ gegen alle Lieblosigkeit, allen Hass und alles Böse in dieser Welt – all das überwinden wir im Namen und in der Kraft Jesu Christi (vgl. Röm 8,35-39)!

Grundsätzliches – Wissenswertes

Der Segen ist kein Ersatz für eine schulmedizinische Behandlung. Setze bitte daher ohne Absprache mit Deinem Arzt keine Medikamente ab!



Die Anmeldung zum Segenskreis erfolgt schriftlich über ein Anmeldefaltblatt (kann angefordert werden), per E-Mail (siehe letzte Seite) oder über unsere Homepage www.segenskreis.at.

Du kannst Dich als Mitglied jeden Morgen und Abend in den Segen der Priester des Segenskreises einschließen. Der Segen wird ca. um 7:00 bzw. 18:00 Uhr gesendet, wobei eine genaue Uhrzeit für den Empfang nicht vorgeschrieben ist.

Du hast keinerlei „Verpflichtungen“, außer den Segen Gottes zu empfangen bzw. den Segen und den Segensgedanken nach Möglichkeit weiterzugeben.

Auf der Mitgliedsbestätigung, die Du vom Segenskreisteam zugeschickt bekommst, wird Dein Name, das Aufnahmedatum und das täglich zu sprechende Segensgebet (siehe unten) abgedruckt sein. Der Einschluss in den Segen erfolgt mit einem Kreuzzeichen.

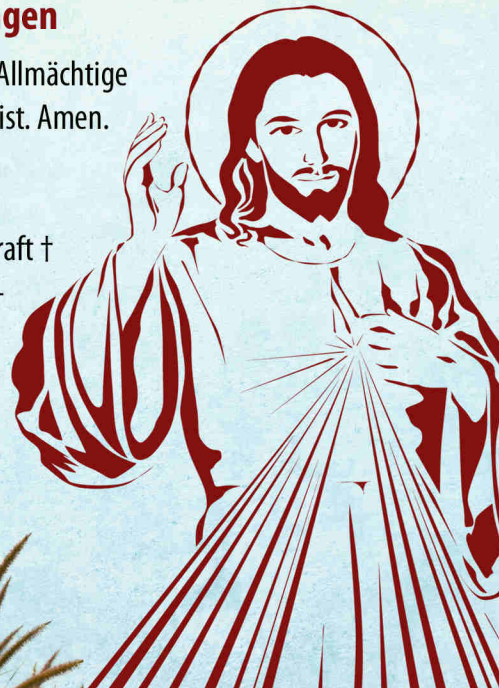
Jeden Donnerstag Abend wird eine hl. Messe für alle Mitglieder gefeiert.

Segensgebet, um den Segen zu empfangen

Durch die Priester des Segenskreises segne mich der Allmächtige Gott: † der Vater und † der Sohn und † der Heilige Geist. Amen.

Segensspruch

Der Segen † des Vaters, die Liebe † des Sohnes, die Kraft † des Heiligen Geistes, der mütterliche Schutz der Himmlskönigin, die Vatermacht des hl. Josef, der Beistand der heiligen Engel und die Fürbitte der Heiligen sei mit uns (dir/ihnen) und begleite uns (dich/sie) überall und allezeit! Amen.



Das Segenskreisteam

Danke, dass Ihr uns auch weiterhin in diesem Anliegen unterstützt, den Segen in die Welt zu bringen; denn mit jedem Segen wird diese Welt ein Stückchen mehr zum Guten verwandelt...

Im Gebet verbunden – im Segen Gottes vereint, mit priesterlichem Segen
Euer Segenskreisteam der Brüder Samariter FLUHM



*Br. Dr. Andreas Rager
Leiter des Segenskreises*



*Br. Michael Hüger
Stellvertretender Leiter*



*Br. Gabriel Hüger
Ratsmitglied
(Gründer & Spiritual)*



*Br. Markus Möslang
Assistent, Schriftführer*



*Vikar Martin Filippini
Verantwortlicher für
die Schweiz*



*Daniel Huber
Generalsekretär
(Bearbeitung, Versand)*



*Gerhard Obermann
Webmaster & Technik*

© 2019 Segenskreis

ZUSAMMENSTELLUNG & LEITUNG:
Segenskreisteam, Br. Dr. Andreas Rager Sam. FLUHM, Br. Gabriel Hüger Sam. FLUHM

KONTAKTDATEN & BESTELLADRESSE:
0043 / (0)2673 - 2271 (Kloster) ~ segenskreis@web.de ~ www.segenskreis.at ~ www.samariter.fluhm.at
Brüder Samariter FLUHM ~ Kloster Hafnerberg 13 ~ 2571 Altenmarkt/Triesting ~ Österreich